

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.															
Feuchtbrache im Süden von Kölzin-Abbau						X								0408 - 222 - 4004																					
Standort /Geologie														Anschluß in TK																					
Niedermoor, degradiierter Torf														-																					
Naturraum						Lehmplatten nördlich der Peene						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.											
2 0 0																		57 - 0151						57 - 0152											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha																							
Ostvorpommern						Kölzin						Länge in m																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						05072						min. Breite in m																							
max. Breite in m																																			
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FIB																	
						X						NLP						FND						NP						FiB					
												NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
												ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																	
Code						V G R G F M V H F																													
%						4 5 4 5 1 0																													
Vegetationseinheiten																																			
Steifseggenried; Uferseggenried; Sumpfseggenried; Rasenschmielen-Rohrglanzgras-Wasserknöterich-Feuchtwiese; Sumpfreitgras-Wassernabel-Rasenschmielen-Feuchtwiese; Gelbe Wiesenrauten-Sauerampfer-Hochstaudenflur;																																			
Habitats + Strukturen																																			
D H B D H M																																			
Beschreibung / Besonderheiten																																			
Feuchtbrache in einer Senke in der umliegenden Ackerlandschaft, die von einem Entwässerungsgraben durchzogen wird. Der Untergrund wird von degradiertem Torf und Sand gebildet und wirkt frisch bis mäßig trocken. Mesotrophe Feuchtwiesen aus Sumpfreitgras, Rasenschmiele, Sumpfdistel und Wassernabel umschließen mosaikartig eingestreute Seggenriede aus Ufersegge, Sumpfschmalblättrige Segge und Steifsegge. Daneben kommen Hochstaudenfluren vor, in denen die stark gefährdete Gelbe Wiesenraute dominiert. Am Grabenrand treten z.T. vermehrt Störzeiger wie Brennessel, Giersch und Acker-Kratzdistel auf. Trockenere Bereiche der Senke, so z.B. an den höher gelegenen Randbereichen, werden von artenärmeren Beständen von Rasenschmiele, Rohrglanzgras und Wasserknöterich gebildet. Zum Acker folgen durch den Nährstoffeintrag gestörte Brennessel-Distel-Landreitgras-Bestände (nicht mehr kartiert).																																			
Wertbestimmende Kriterien																																			
X Artenreichtum (Flora)																																			
X Vorkommen seltener / typischer Tierarten																																			
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																																			
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																																			
typische Zonierung von Biotoptypen																																			
X Struktur- und Habitatreichtum																																			
Gefährdung																																			
Y S E																																			
keine Gefährdung																																			
Empfehlung																																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 8 - 2 2 2 - 4 0 0 4															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				k eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				g mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				k O			
k Sand				k eutroph				k frisch				düinig				g SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				g W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
k g										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Weide					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
forstliche Nutzung															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Carex riparia		Deschampsia cespitosa		Phalaris arundinacea			

Pflanzenarten ±zahlreich				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Calamagrostis canescens		Carex acutiformis		Cirsium palustre		<u>Hydrocotyle vulgaris</u>	
Polygonum amphibium		Rumex acetosa		<u>Thalictrum flavum</u>		Urtica dioica	

Pflanzenarten vereinzelt				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Salix cinerea		Aegopodium podagraria		Agrostis stolonifera		Anthriscus sylvestris	
Calamagrostis epigejos		Carex elata		Cirsium arvense		Cirsium oleraceum	
Dactylis glomerata		Equisetum fluviatile		Galium mollugo		<u>Galium uliginosum</u>	
Holcus lanatus		Iris pseudacorus		<u>Juncus acutiflorus</u>		Juncus effusus	
Juncus inflexus		Linaria vulgaris		Lotus uliginosus		<u>Lychnis flos-cuculi</u>	
Lycopus europaeus		Lysimachia vulgaris		Lythrum salicaria		Mentha aquatica	
Phleum pratense		Potentilla anserina		Ranunculus acris		Scirpus sylvaticus	
Stachys palustris		<u>Stellaria palustris</u>		Typha latifolia		Veronica chamaedrys	
Viola palustris		Galeopsis bifida					

Angaben zur Fauna			
Amphibien, Insekten			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 07.09.2003	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Mohr		Foto: 1	Folgeseiten: 0